

## Pressemitteilung

# Ansprechpartner für jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt und gegen Antisemitismus besucht NDC-Schulprojektstage „Für Demokratie Courage zeigen!“ am Ökumenischen Domgymnasium Magdeburg

Magdeburg, 09.07.2020

Der Ansprechpartner für jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt und gegen Antisemitismus, Herr Dr. Wolfgang Schweiß, war am 9. Juli 2020 zu Gast am Ökumenischen Domgymnasium in Magdeburg und besuchte die Schulprojektstage „für Demokratie Courage zeigen!“ des Netzwerks für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e.V. (NDC).

Auf Einladung des Ökumenischen Domgymnasiums Magdeburg lernen die Schüler\_innen der Jahrgangsstufe 9 in den letzten beiden Schulwochen vor den Sommerferien, vom 7. bis zum 14. Juli, in verschiedenen Workshops u.a. mehr über die Wirkungsweise und Gefahren von Alltagsdiskriminierung, sozialer Ungerechtigkeit und Neonazismus. Das Ökumenische Domgymnasium Magdeburg ist Teil des bundesweiten Schulnetzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Die Kontinuität von Antisemitismus ist Themenschwerpunkt der Projektstage am 9. Juli gewesen. Unter dem Titel „'Vor Antisemitismus ist man nur auf dem Monde sicher?'“ war der Ansprechpartner für jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt und gegen Antisemitismus, Herr Dr. Schweiß, mit dabei. Zusammen mit den freiwillig engagierten Teamer\_innen des NDC begleitete Herr Dr. Schweiß nicht nur einen Projekttag, sondern unterstützte das Team aktiv in der Durchführung des Tages in einer 9. Klasse.

Der Klasse bot sich so die Möglichkeit mehr über die Arbeit des Ansprechpartners für jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt und gegen Antisemitismus zu erfahren. So waren der Anschlag von Halle und die Sicherheit von jüdischen Menschen in Deutschland Themen der Schüler\_innen. Herr Dr. Schweiß sagte: „wenn wir Antisemitismus langfristig begegnen wollen, dann brauchen wir Bildung und Begegnung“.

Das Netzwerk für Demokratie und Courage ist ein in 12 Bundesländern aktives Netzwerk, welches es sich seit 1999 zur Aufgabe macht, junge Menschen über Menschenverachtende Einstellungen aufzuklären und zum couragierten Handeln zu motivieren. Das NDC setzt sich für Demokratieförderung und gegen Diskriminierung und menschenverachtende Haltungen in der Gesellschaft ein, Schwerpunktthema in Sachsen-Anhalt ist dabei Antisemitismus.

Gefördert wird das Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e.V. vom Bundesministerium für

Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben!“, sowie vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Landesprogramms "#Wir sind das Land" und der F. C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz.



NDC-Projekttag D – "Vor Antisemitismus ist man nur auf dem Monde sicher"? – am Ökumenischen Domgymnasium Magdeburg, 9. Juli 2020; Schulleiter Dr. Dietrich Lührs (links) und Dr. Wolfgang Schweiß, Ansprechpartner für jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt und gegen Antisemitismus (rechts); Foto: ©NDC LSA e.V.

## Pressekontakt

Weiterführende Informationen zu uns als NDC, unseren pädagogischen Angeboten und unseren Netzwerken finden Sie auf unserer Homepage [www.netzwerk-courage.de](http://www.netzwerk-courage.de)

## Ansprechpartner

Jan Renner  
Projektreferent

**Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e.V.**  
c/o Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V.  
Schönebecker Straße 82-84  
39104 Magdeburg

**Telefon:** 0391 – 520 93 731  
**E-Mail:** [jan.renner@netzwerk-courage.de](mailto:jan.renner@netzwerk-courage.de)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



F.C. Flick Stiftung

gegen Fremdenfeindlichkeit,  
Rassismus und Intoleranz

## NETZWERK FÜR DEMOKRATIE UND COURAGE SACHSEN-ANHALT E.V.

C/O LANDESJUGENDWERK DER AWO  
SCHÖNEBECKER STRASSE 82-84  
39104 MAGDEBURG

T 0391 – 520 93 184  
SACHSEN-ANHALT@NETZWERK-COURAGE.DE  
WWW.NETZWERK-COURAGE.DE

STADTSPARKASSE MAGDEBURG  
IBAN DE94 8105 3272 0641 0569 82  
BIC NOLADE 21MDG